

Imperator Radowulfus Augustus Rex Arturiae sendet seinen treuen Rittern von Drachenbrukk seine väterlichen Grüße.

Liebe Ritter und Streitgenossen im Kriege. Wir stehen im Felde, weil man uns in unserer gerechten Herrschaft auf das Schlimmste bedroht. Unsere Macht wird, so die Götter und Fafnir wollen, ausreichen, das Herz und die Perle unseres Reiches, unser geliebtes Hohenfurt, gegen den abtrünnigen Verräter aus Toxandrien und sein Pfeffergold zu halten. Dank Euch stehen wir nunmehr so, daß wir diese Abtrünnigen auch im Süden bedrohen. Habt tiefen Dank dafür und zwar für all das, was Ihr erstritten und erreicht habt. Wir sehen aufs erste beruhigt, daß Ihr wißt, mit unseren Augen zu schauen. Und so billigen und begrüßen wir ausdrücklich, was Ihr erreicht und was sowohl der Fürstenmacht zur Minderung gereicht und den Abtrünnigen zum Schaden ist. So sehen wir uns mit Euch gemeinsam auf der Schwelle zu einer neuen Zeit unseres Reiches oder zu unserem rühmlichen Fall. Aber da seien die Götter und Fafnir, die die Gerechtigkeit und den Gerechten lieben davor. Es sind nun die Fürsten, die eigentlich unsere Brüder sind und die Pfeiler unserer Herrschaft stellen, die eigensüchtigen Brüdern gleich, nun die Gelegenheit zu nutzen wissen, in der Stunde des geforderten Beistands gegen den Verrat, Vorteile und Rechte sich abzuringen aus unserer Not. Wir werden nicht umhin kommen, hier in Verhandlungen Zurücksetzungen zu ertragen. Und gerade hierzu ergeht unser dringender Ruf an Euch, für Euch und also für Uns eine möglichst hohe Position im Felde zu erreichen, die unsere Sache am Verhandlungstisch eine gute Position verschafft. So es Euch irgend möglich und es mit Eurer Bedrohung irgend vereinbar ist, rufen wir Euch auf, zum nächsten Frühjahr wieder ins Feld zu ziehen und unsere Feinde vom Süden her weiter anzugreifen und zu schädigen. Gegenüber den Fürstenpositionen in Eurem Norden rufen wir Euch ausdrücklich auf, hier starke Positionen zu beziehen und wichtige Orte nach vorteilhafter Maßgabe auch mit Waffen zu erobern. Geht hier mit Maß vor und berücksichtigt Eure Kräfte und zwar auf längere Sicht.

Es soll zu unser aller Nutzen sein, was Ihr also erreicht und es soll vielleicht kein Traum sein, daß wir uns nach siegreichen Zügen im Felde die Hände reichen können, so ein solch weiter Weg erforderlich sein sollte. Hierzu folgen ggf. weitere Briefe von uns, und wir halten unsern verdienten Commissarius Corbinian mit allen erforderlichen Informationen versorgt. Seine Bevollmächtigung, in unserm Sinne zu handeln und Euch zu unterstützen, wird hiermit bekräftigt.

Fafnir stehe uns bei Katla mit Euch!
Gegeben to Hohenfurth im Oktober (89)